



Gemeinde

Wangen-Brüttisellen



# Kurier



## Nachbarschaftskomik im Block 22

Kulturtreff Dietlikon

(Foto: zvg)

**Im Alexander-Bertea-Dortreff sind am vergangenen Freitag- und Samstagabend das kabarettistische Frauenduo Barista Babs Stehli und Annette Burkhart alias Kabarett Duo Barista mit der Komödie «Block 22» aufgetreten.**

■ Kathrin Kessler

Das Duo hat die Zuschauer:innen mit wohl selbst erlebten Nachbarschaftsaueinandersetzungen begeistert. Es wurde gelacht, geschmunzelt und applaudiert. Die beiden Kleintheater Künstlerinnen arbeiten seit fünf Jahren zusammen, nachdem sie sich in der Bewegungstheaterschule Dimitri

kennengelernt haben. Die Komödie Block 22 ist sozusagen ihr erstes gemeinsames Theaterstück, mit welchem sie seit drei Jahren in verschiedenen Kleintheatern auftreten.

### Um was geht's bei Block 22?

Der Block 22 könnte für ein Genossenschaftswohnhaus stehen. Im

Keller des Blocks 22 wird aufgrund des ausgebauten Öltanks eine grosse Fläche frei, die von einer renommierten Architektin umgestaltet worden ist und neu belebt werden soll. Die Mitbewohner des Blocks 22 dürfen ihre Ideen zur Nutzung

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2.

### Die Zwillinge sind los

Am Ende ihres Programms war die Bühne im Gsellhof ein Schlachtfeld: Zu Gast beim furiosen Comedy-Duo im Gsellhof. 3

### Die Sportsaison ist im Gange

Ausdauer, Geschicklichkeit, Kondition: Der Rückblick auf die Jugendsporttage des TV Dietlikon sowie Matches des FCB. 5

### Amtlich

Gemeinsam  
Wangen-Brüttisellen  
Dietlikon

9  
10-11  
13-17

### Kreativität, die klebt!

- Beratung & Gestaltung • Fahrzeugbeschriftung • Aufkleber
- Folienplotts • Schaufensterbeschriftung • Oberflächenveredelung
- Montage & Demontage • Sichtschutz • Werbeschilder & Tafeln

Allrounder im Bereich  
visueller Kommunikation



PEGAMENTO GmbH | 8602 Wangen  
pegamento.ch | +41 76 790 86 02



Was passiert wohl im neu gestylten Gemeinschaftskeller? Dieser Frage ging das Kabarett Duo Barista nach. (Fotos zvg)

dieses neuen Kellers bei der Hausverwaltung eingeben. Es lebt in diesem Mietshaus, denn die Mitbewohnerinnen, die gekonnt von den beiden Künstlerinnen interpretiert werden, bringen ihre Ideen, Wünsche und Sehnsüchte ein, was denn nun im Keller Neues entstehen soll. So verwandeln sich Babs Stehli und Annette Burkhardt in elf verschiedene Frauen-Charaktere, die sich jeweils über das Projekt austauschen und versuchen, die angehäuften Missverständnisse zu klären. Um nur einige zu nennen, gibt es die Ehefrau eines Griechen, die sich im Keller ein griechisches Restaurant wünscht. Eine andere Dame wünscht sich ein Tantra-Studio und wieder eine andere Dame hätte gerne eine Galerie, wo sie als Künstlerin durchstarten und ihre vielen Katzenbilder ausstellen kann. Bei der Hausverwaltung sind die beiden Künstlerinnen als gewiefte

Administrations-Figuren ebenfalls im Einsatz und sorgen mit den lustigen Telefonaten für Lachmomente. Die telefonischen Eingaben für die Kellernutzung ohne Licht und Fenster gehen von Spargel- und Erbsenanbau bis hin zur Pilzzucht. Befürchtet wird von der ältesten Dame Rosmarie im Haus, dass sich im Keller des Blocks 22 bald ein Drogenumschlagplatz einnisten könnte. Der Schreck ist gross und der Klatsch ebenso! Nebst den angeregten Gesprächen über den neuen Keller läuft auch auf Balkonien und im Lift viel. Frau klatscht und tratscht und auch hier sind die Rollenspiele manchmal bittersüss, aber meist ein voller Lacher! Viele der Figuren haben für

das Publikum einen hohen Wiedererkennungswert, wenn man an die eigenen Nachbarn, Bekannten oder

**Die Bühne ist zum Greifen nah und man fühlt sich im Nu inmitten dieser verschiedenen Nachbarschaftsgeschichten, allesamt realitätsnah und witzig.**

sogar Freunde denkt. Die Bühnenbilder sind relativ einfach, und doch versteht man rasch, was die weissen Gerüste auf der Bühne darstellen. Im Hintergrund erklingt manchmal zur Situation die passende Musik.

**Das Dietliker Publikum bringt sich selbst ins Theaterstück ein**

Selbstverständlich sind im Publikum alle gespannt, was nun mit dem neu gestylten Keller passiert und die eine oder andere Zuschauerin bringt

ihre Idee gerade selbst ein. Gegen Ende des Theaterstücks kommt der Entscheid der Verwaltung völlig anders als erwartet, denn keiner der eingegebenen Vorschläge der Mitbewohnerinnen wird umgesetzt. Es kommen Gasflaschen zur Aufbewahrung in den Keller. Niemand hat damit gerechnet.

Dieses eher nüchterne Ende, umrahmt vom gleichzeitigen Todesfall des Ehemannes von Rosmarie der ältesten Dame im Haus, lässt dann doch das eine oder andere Fragezeichen zurück.

Sollte man sich nicht zu viel Hoffnung machen, was die eigenen Träume angehen, oder ist es im Leben einfach so, dass am Ende immer alles anders kommt, als man denkt? Träumen ist in jedem Fall auf der Bühne gelebt worden. Die vielen Ideen haben Sehnsüchte geweckt und die Mitbewohner des Blocks 22 und das Publikum zum Träumen angeregt.

Dieses Theaterstück hat perfekt in den Alexander-Bertea-Dorftreff gepasst, denn die Bühne ist zum Greifen nah und man fühlt sich im Nu inmitten dieser verschiedenen Nachbarschaftsgeschichten, die allesamt realitätsnah und witzig gewesen sind.

Die beiden Kabarettistinnen haben nach der Theaterrückführung auch in der gemütlichen Bar des Kulturtreffs etwas getrunken und sich unters Publikum gemischt. Dieser unkomplizierte und offene Umgang mit Künstlerinnen lässt diesen Theaterabend in schöner Erinnerung bleiben.



# MEYER ORCHIDEEN

## Schlussverkauf

bis Ende Mai 2025

Di-Fr 09.00-18.00 Uhr / Sa 09.00-16.00 Uhr

**Orchideen, Grünpflanzen und Zubehör. Es hüt solang's hüt!**  
Roswis 14 in Wangen-Brüttisellen | genügend Parkplätze vorhanden

**Spende  
Blut  
Rette  
Leben.**

